

# Nachhaltigkeit nach wie vor relevant

## Sustainability and Compliance Trends Survey 2020

Die Ausgaben für produktbezogene Compliance und Nachhaltigkeit steigen seit 2019 moderat – auch im Pandemiejahr 2020. Die meisten Unternehmen tendieren dazu, ihre Ausgaben leicht zu erhöhen oder unverändert zu lassen. Eine Studie des Softwareanbieters iPoint-systems liefert Einblicke, wie Unternehmen Compliance und Nachhaltigkeit 2020 wahrnehmen, wie sich die Ausgaben entwickeln und ob neue Technologien helfen können, den Klimawandel zu bewältigen.

Pia Ostroske

Für die Befragten haben gesetzeskonforme und nachhaltige Produkte nach wie vor große Bedeutung. Dabei wird in der Bewertung Compliance wie bereits in 2019 höher priorisiert als Nachhaltigkeit (Bild 1). Allerdings ist in der Schwerpunktsetzung der Unternehmensziele und -herausforderungen eine deutliche Veränderung zu beobachten. 2019 waren die offenen Antworten noch stark auf Compliance bezogen, mit Fokus auf Regulierungen, zeit- und kostenintensive Datenerfassung sowie Compliance-Berichterstattung.

Im Jahr 2020 haben jedoch die Nachhaltigkeitsziele und -herausforderungen die Führung übernommen. Auffällig ist der Anstieg beim Thema Klimaneutralität und Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie des Ressourcenverbrauchs, wobei die Energie-reduktion besonders häufig genannt wird. Zu den weiteren Nachhaltigkeitsherausforderungen gehören allgemeine Unternehmensziele und -strategien, eine nachhaltige Lieferkette, der Einsatz nachhaltiger Materialien und Verpackungen, das Nachhaltigkeitsverständnis im Unternehmen etc.

Bezüglich der Compliance stehen die meisten Unternehmen vor den Herausforderungen verschiedener Vorschriften und Normen. Doch auch das Problem der kundenspezifischen Anforderungen ist im Jahr 2020 bedeutend geworden.

### Die internationale Sicht

Compliance, Nachhaltigkeit und der Klimawandel sind globale Themen, die immer mehr an Bedeutung gewinnen und die Ausgaben von Unternehmen beeinflussen. In allen Regionen liegen die Bewertungen eng beieinander, das heißt sie weichen jeweils nur wenig vom globalen Durchschnitt ab. Doch wie unterscheiden sie sich in den verschiedenen Regionen?

- *Asien* sticht mit den höchsten Durchschnittswerten in jeder Frage hervor. Die Bedeutung von Compliance hat laut iPoints Trendsstudie in Asien seit 2019 sogar noch zugenommen. Obwohl die Bedeutung von Nachhaltigkeit in Asien im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist, liegt sie immer noch über dem weltweiten Durchschnitt. Diese durchweg überdurchschnittliche Bewertung von Compliance und Nachhaltigkeit spiegelt sich auch in der Zunahme der Ausgaben für diese Themen wider. Asien ist dabei die Region, die am ehesten auf Technologie setzt – gefolgt von Europa.
- In *Europa* wird ebenfalls ein stärkerer Anstieg der Ausgaben als im Vorjahr erwartet, was vermutlich auf ebenfalls gestiegene Bewertungen von Compliance und Nachhaltigkeit zurückzuführen ist, die jetzt jeweils gleichauf mit denen Amerikas liegen. Bei den Bewer-

tungen der Nachhaltigkeit gehören Deutschland und die Niederlande zu den Ländern mit den niedrigsten Bewertungen, während z.B. Spanien und das Vereinigte Königreich diesen Punkt höher bewerteten.

- Auch wenn für *amerikanische* Unternehmen Nachhaltigkeit und Compliance von durchschnittlicher Bedeutung sind, erwarten diese laut der Trendstudie nur einen unterdurchschnittlichen Anstieg der Ausgaben, der sogar unter dem des letzten Jahres liegt. Dabei setzt Amerika auch deutlich weniger auf neue Technologien zur Unterstützung als Asien und Europa. Schon in den Studienergebnissen von 2019 war Nordamerika die Region, die am wenigsten an die Hilfe der Digitalisierung zur Kostensenkung glaubte.

### Die branchenbezogene Sicht

An der Trendstudie nahmen Vertreter aus 16 verschiedenen Branchen teil. Dies bestätigt: Compliance und Nachhaltigkeit sind branchenübergreifend relevante Themen. Mit 79 % kommt jedoch der Großteil der Teilnehmer aus der Automobil- (15 %) oder Elektronikindustrie (13 %) und den zuliefernden Fertigungsbetrieben (51 %). Andere Branchen wie Verpackung, Metall und Bergbau, Maschinenbau und Unternehmensberatung sind mit jeweils 2% nur

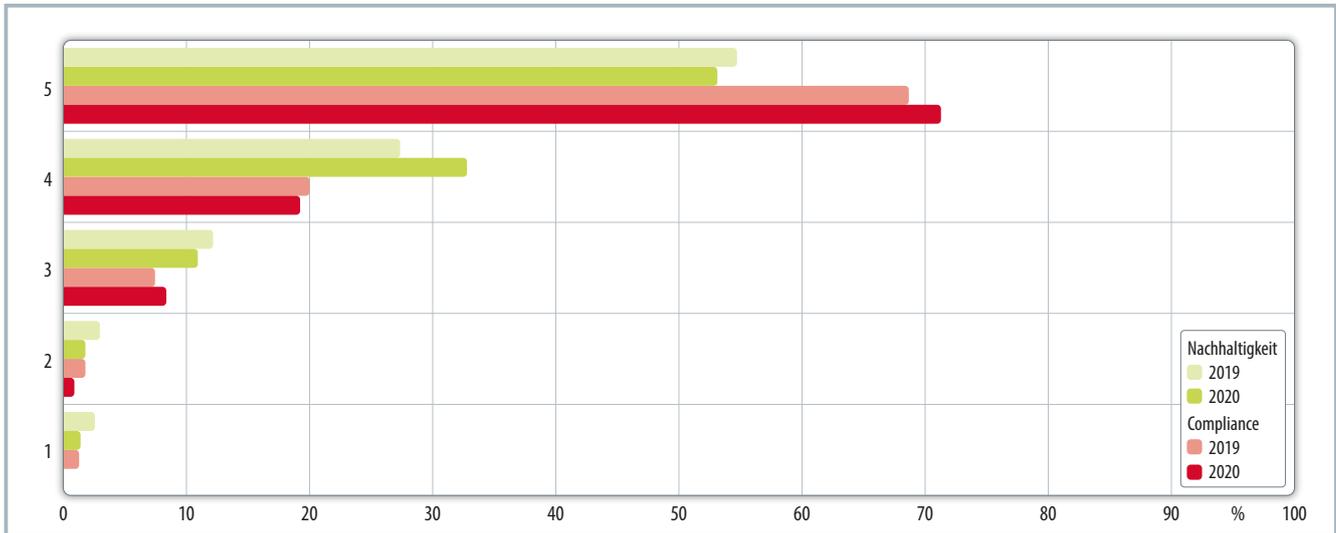


Bild 1. Die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Compliance 2020 im Vergleich zu 2019 (1=gering, 5=hoch). Quelle: iPoint-systems, © Hanser

durch wenige Befragte vertreten. Sie sind deshalb nicht repräsentativ zusammen mit den restlichen 13 % der Befragten, die nur vereinzelt einer Branche angehören oder sich keiner Industrie zuordnen lassen (Bild 2).

Die stärkste Veränderung hat im *Automobilsektor* stattgefunden, vor allem in Bezug auf die Nachhaltigkeit: Während die Bewertung 2019 noch knapp unter dem Gesamtdurchschnitt lag, ist die Bedeutung der Nachhaltigkeit für den Automobilsektor 2020 gestiegen und liegt nun sogar relativ weit über dem Durchschnitt. Aber auch Compliance wurde etwas höher bewertet als das Jahr zuvor. Dies scheint sich auch in einem stärkeren Anstieg der Unternehmensausgaben für Nachhaltigkeit und Compliance niederzuschlagen. Dabei set-

zen sie offenbar auch überdurchschnittlich stark auf die Hilfe neuer Technologien bei der Bewältigung von Herausforderungen wie dem Klimawandel.

Für die *Elektronikindustrie* stieg die Bedeutung von Compliance leicht an, während die Bedeutung von Nachhaltigkeit und der Anstieg der Unternehmensausgaben gleich blieben. In der *Fertigungsindustrie* erhöhte sich der Anstieg der Ausgaben leicht, obwohl sich die Bedeutung nicht veränderte. Außerdem vertraut man hier weniger auf die Hilfe von Technologie. Bei der Betrachtung der Ergebnisse des Fertigungsgewerbes ist jedoch zu beachten, dass es sich um eine Vielzahl von Zulieferern verschiedener Branchen handelt und es dort große Meinungsunterschiede geben kann.

Die Studie hat gezeigt, dass die Themen Compliance und Nachhaltigkeit auch während des Pandemiejahres 2020 bei Unternehmen weltweit weiterhin im Fokus stehen. ■

INFORMATION & SERVICE

AUTORIN

Pia Ostroske, Marketing Professional bei iPoint-systems, hat die Trendstudie im Jahr 2020 zum dritten Mal durchgeführt.

KONTAKT

iPoint-systems  
marketing@ipoint-systems.com

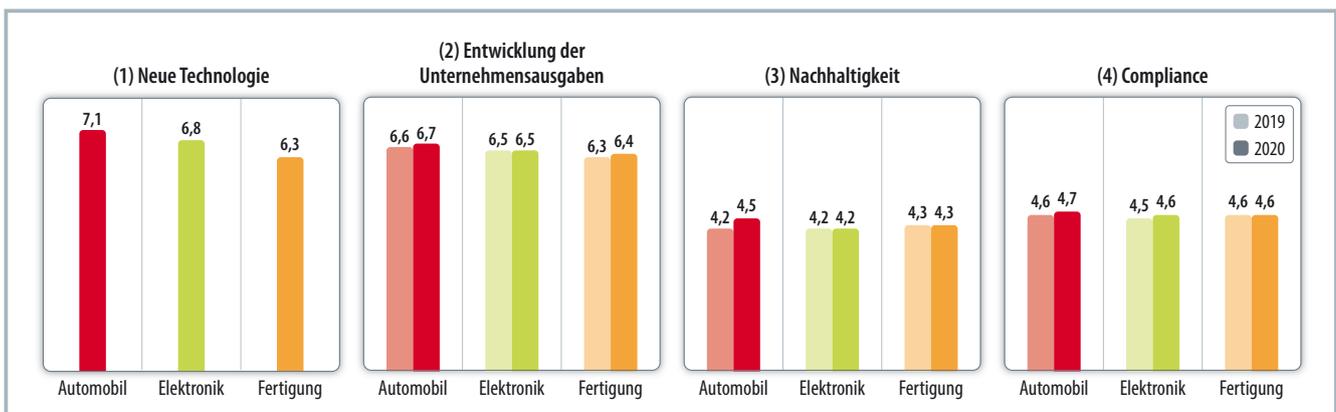


Bild 2. Compliance und Nachhaltigkeit sind Themen, die Unternehmen verschiedener Branchen betreffen.

- (1) Erwartete Unterstützung durch neue Technologien (1=überhaupt nicht, 10=absolut)
- (2) Entwicklung der Unternehmensausgaben (1=Rückgang, 10=Anstieg)
- (3) Bedeutung von Nachhaltigkeit (1=gering, 5=hoch)
- (4) Bedeutung von Compliance (1=gering, 5=hoch)

Quelle: iPoint-systems, © Hanser